

## Inhalt

I.	Über das Allgemeine	11
II.	Über das Einförmige	23
III.	Über das Gemeinsame	31
IV.	Von der Entstehung des Stadtstaates bis zur kosmopolitischen Ausweitung des Gemeinsamen	41
V.	Die andere Ebene: das Allgemeine als logische Kategorie der Philosophie	53
VI.	Erste Begegnung des Allgemeinen und des Gemeinsamen: das römische Bürgerrecht wird auf das Reich ausgeweitet	63
VII.	Paulus und das Unternehmen der Überschreitung jedes Kommunitarismus im christlichen Universalismus	71
VIII.	Stellt sich die Frage des Allgemeinen in anderen Kulturen?	83
IX.	Gibt es universelle Begriffe? Idealzustand eines kulturellen Universellen	103
X.	Von den Menschenrechten – Begriff des Universalisierenden	129
XI.	Weder Synthese noch gemeinsamer Nenner oder Grundlage, oder woher das Gemeinsame zu uns kommt	153
XII.	Von den »Kulturen«: Abstände der Sprache – Ressourcen des Denkens	175
XIII.	Den Dialog der Kulturen im Gegensatz zur Vereinheitlichung der Umgebung konstruieren; die Selbstreflexion des Menschlichen	193